



Erfolgsfaktoren komplexer IT-Projekte der öffentlichen Hand

eine Studie der Universität Linz im Auftrag des Finanzministeriums

Ein Wissenschaftler-Gremium untersuchte die von der IT-Sektion in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten IT-Projekte und arbeitete die maßgeblichen Erfolgsprinzipien heraus:

- Ganzheitliche Problembetrachtung
Geschäftsprozesse, Rahmenbedingungen, IT-Architektur, Kosten und Nutzen (z.B. FinanzOnline)
- Stakeholder Orientierung
Identifikation und Involvierung interner und externer Stakeholder (z.B. FinanzOnline: Einbindung der Kammern)
- Innovations-Orientierung
Einsatz innovativer Technologien (z.B. SAP, Fabasoft/ELAK)
- Kooperation und Konsens
gemeinsame Vision von Fach- und IT-Sektion, politisches Backing (z.B. HV-SAP)
- Symmetrische Kompetenz-Verteilung
"Transformations-Kompetenz" der IT-Sektion, vom Fach- zum IT-Konzept und zur Umsetzung gemeinsam mit dem BRZ
- Risiko-Orientierung
moderate Risiko-Politik der IT-Sektion

Aus diesen Erfolgsfaktoren wurden Handlungs-Anleitungen (Good Practices) abgeleitet und Anregungen zu weiteren Detailverbesserungen gegeben, z.B. technologie-gestütztes Wissensmanagement (ist bereits in Umsetzung) und Intensivierung der Risiko-Orientierung.

Untersuchte Projekte: HV-SAP, FinanzOnline, ELAK im BMF, Euro-Umstellung, Zoll-NCTS

a. Univ.-Prof. Dr. Paul Grünbacher, Dipl.-Math. Reinhard Höhn, Dipl.-Ing. Christoph Hoyer, Prof. Dipl.-Ing. Günther R. Koch, Mag. Robert Kromer;

MAKOMIT – Management komplexer öffentlicher IT-Projekte; Studie zur Analyse der Erfolgsfaktoren bei der Vorbereitung und Abwicklung komplexer IT-Projekte der öffentlichen Hand am Beispiel BMF und BRZ,

Universität Linz, Institut für Systems Engineering und Automation, 2006.